

## Presseinformation

### **Fachtagung zu Heuschreckenforschung im Naturkundemuseum Karlsruhe 17.–19.4.2026**

Staatliches Museum für  
Naturkunde  
Karlsruhe  
Bio- und geowissenschaftliches  
Forschungsinstitut

Pressekontakt: Nina Gothe M.A.  
Öffentlichkeitsarbeit und  
Marketing  
Tel.: 0721/175 2155  
E-Mail: [presse@smnk.de](mailto:presse@smnk.de)

Karlsruhe, 13.4.2026

### **Die 18. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie findet vom 17.–19. April 2026 im Naturkundemuseum Karlsruhe statt.**

Das Zirpen auf unseren Wiesen und Feldern ist in Zeiten von Klimawandel und Artenrückgang längst nicht nur für die Wissenschaft von Bedeutung. Heuschrecken und Grillen (wissenschaftlich Orthoptera) sind mehr als akustische Begleiter des Sommers, denn sie sind wichtige Anzeiger für den Zustand unserer Umwelt. Vom 17. bis 19. April 2026 stehen sie deswegen im Mittelpunkt einer wissenschaftlichen Tagung am Naturkundemuseum Karlsruhe.

Initiiert und organisiert wird die 18. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Orthopterologie maßgeblich vom Museum selbst, allen voran von Prof. Dr. Martin Husemann, der sich seit vielen Jahren mit diesen Insekten beschäftigt. Ziel der Tagung ist es, Fachleute aus dem In- und Ausland zusammenzubringen und aktuelle Entwicklungen in Forschung und Naturschutz zu diskutieren. Erwartet werden neben der deutschen Heuschrecken-Community auch renommierte Forschende aus den Niederlanden, Luxemburg, Österreich, der Slowakei und der Schweiz.

Auch die Öffentlichkeit ist eingeladen: Am Freitag, 17.4.2026, um 18 Uhr eröffnet ein kostenfreier Vortrag die Tagung. Dr. Anton Krištín vom Institut für Waldökologie in Zvolen zeigt verständlich und anhand eindrucksvoller Bilder, wie die Slowakei als Grenzgebiet zwischen warmen, trockenen Ebenen und kühlen, bergigen Regionen eine außergewöhnliche Vielfalt an Heuschrecken hervorbringt

und warum diese Arten zugleich wichtige Hinweise auf Veränderungen von Klima und Lebensräumen liefern.

Die Tagung macht deutlich: Heuschrecken sind nicht nur faszinierende Insekten, sondern spielen eine zentrale Rolle, wenn es darum geht, Artenvielfalt zu verstehen und zu schützen.

**Weitere Informationen:**

Prof. Dr. Marin Husemann

Wissenschaftlicher Direktor

Telefon: +49 (0)721 175 2160

E-Mail: [martin.husemann@smnk.de](mailto:martin.husemann@smnk.de)